

Beamter /Beamtin im mittleren feuerwehrtechnischen Dienst



Ausbildungsziel

Die Ausbildung vermittelt den Anwärtern die Fachkenntnisse, Fähigkeiten und Methoden, die sie zur Erfüllung der Aufgaben in der Laufbahn des mittleren feuerwehrtechnischen Dienstes (z.B. Bekämpfung von Bränden sowie zur Hilfeleistung bei Unglücksfällen und Notständen) benötigen, einschließlich dem Führen einer Gruppe.

Ausbildungsvoraussetzungen

- Am Einstellungstag dürfen Sie das 32. Lebensjahres nicht vollendet haben
- Mindestens Hauptschulabschluss oder ein als gleichwertig anerkannter Bildungsstand in Verbindung mit einem Berufsabschluss und zweijähriger Berufspraxis in diesem Beruf (vorzugsweise im handwerklichen oder technischen Bereich)
- Amtsärztliche und medizinische Tauglichkeit wird beim Einstellungsverfahren geprüft
(Eignung zum Tragen von umluftunabhängigen Atemschutzgeräten und zum Führen von Feuerwehrfahrzeugen unter Einsatzbedingungen)
- Körperliche und geistige Eignung für den Beruf des Feuerwehrmannes / der Feuerwehrfrau
- Fahrerlaubnis der Führerscheinklasse B

Eignungstest

Der Eignungstest besteht aus folgenden Teilen:

- schriftlicher Teil
- praktischer Teil
- Sporttest
- Schwimmtest

Ausbildungsbeginn

Die Ausbildung beginnt jährlich am 01. April. Die öffentliche Ausschreibung erfolgt jeweils bis zu einem Jahr vor Ausbildungsbeginn in den Tageszeitungen und unter www.eisenach.de/ausbildung.

Ausbildungsdauer

2 Jahre

Ausbildungsinhalt

Der Vorbereitungsdienst besteht aus berufspraktischen und fachtheoretischen Ausbildungszeiten. Die Ausbildungszeit gliedert sich in:

1. die Grundausbildung und die Zwischenprüfung von sechs Monaten
2. die Ausbildung zum Rettungssanitäter von drei Monaten

3. die berufspraktische Ausbildung im Feuerwehrwesen und Rettungsdienst sowie die Ausbildung zum Erwerb der Fahrerlaubnis der Führerscheinklasse C von 12 Monaten
4. den Abschlusslehrgang sowie die Laufbahnprüfung von drei Monaten

Lehrgänge und Befähigungen

- Maschinist für Löschfahrzeuge
- Maschinist für Rüstwagen
- Maschinist für Drehleitern
- Lehrgänge Gefahrgut und Strahlenschutz Stufe 1
- Fahrerlaubnis der Führerscheinklasse C
- Deutsche Sportabzeichen
- Rettungsschwimmerabzeichen der DLRG in Bronze

Die für die Laufbahn erforderliche fachtheoretische Ausbildung wird durch die Ausbildungsbehörde in einem Grundausbildungslehrgang, der Ausbildung zum Rettungssanitäter sowie einem Abschlusslehrgang an der Landesfeuerwehr- und Katastrophenschutzschule vermittelt.

Im Abschlusslehrgang werden Ausbildungsinhalte des Grundausbildungslehrgangs vertieft und ergänzt. Der Abschlusslehrgang endet mit der Laufbahnprüfung (schriftlicher, mündlicher, praktischer Teil).

Besoldung

Die Anwärter im mittleren feuerwehrtechnischen Dienst erhalten zur Zeit 982,49 €.

Stand: 04/2012